



# Inhaltsverzeichnis

## **Das Wort des Präsidenten**

«Grosse Herausforderungen für Energieversorger»	3
---	---

## **Das Wort des Geschäftsleiters**

«Hohe Investitionen in den Umbau und Ausbau des Netzes»	4
---	---

## **Stromgeschäft**

Energiegeschäft	6
Netzgeschäft	7

## **Erweiterung und Unterhalt der Anlagen**

Technik und Betrieb	8
---------------------	---

## **Erfolgsrechnung und Bilanz**

Bemerkungen	9
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung	12
Anlagevermögen	12
Weitere Angaben und Erläuterungen	13

<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	14
------------------------------------	----

<b>Gewinnverwendung und Anträge an die Generalversammlung</b>	15
---	----



## «Grosse Herausforderungen für Energieversorger»

### «Das Wort des Präsidenten»

Das Stimmvolk hat am 9. Juni 2024 an der Urne dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Mantelerlass) zugestimmt.

Ein wichtiges Gesetz für die Versorgungssicherheit, und ein wichtiges Gesetz für unsere Branche. Es eröffnet Chancen für Verteilnetzbetreiber wie die eug Elektra Untergäu. Das Gesetz bringt aber auch grosse Herausforderungen.

Leider waren zur Zeit der Verfassung dieser Zeilen die Auswirkungen auf die Branche noch nicht im Detail absehbar, weil die Umsetzungsbestimmungen im Rahmen von Verordnungen durch den Bundesrat noch nicht erlassen waren. Das Gesetz ist aber zu wichtig, um an dieser Stelle nicht darauf einzugehen.

Was wissen wir nach der Abstimmung, aber vor dem Erlass der Verordnung? Eine kleine Auswahl:

Klar ist, dass die Netzbetreiber mit Grundversorgung nach dem Willen des Parlaments neu über einen Mindestanteil an Eigenproduktion aus erneuerbarer Energie aus dem Inland verfügen müssen. Wer wie die eug und viele andere Netzbetreiber nicht selbst oder nicht in genügendem Masse produziert, muss die geforderten notwendigen inländischen Mengen über mittel- und langfristige Bezugsverträge beschaffen. Nicht bekannt ist, was die postulierten Bezugsverträge für die eug und damit die Kunden der eug konkret bedeuten. Sind die Marktpreise zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses hoch, ist Langfristigkeit eher ein Nachteil.

Zudem werden den Verteilnetzbetreibern Zielvorgaben zur Effizienzsteigerung beim Stromverbrauch bestehender elektrischer Geräte, Anlagen und Fahrzeuge bei ihren Endverbrauchern auferlegt. Das bedeutet, die eug hat dafür zu sorgen,

dass der Konsument sparsamer mit dem Strom umgeht und nicht der Konsument selbst. Dies ist nicht nur ein neuer Aufgabenbereich für die eug, sondern realistischerweise auch ein zusätzlicher Kostenblock, der auf die Strompreise einen negativen Einfluss haben wird. Die Verordnung zum Gesetz wird die Zielgrösse zur Verbrauchsreduktion vorgeben und es ist wichtig, dass sie auf einer realistischen Höhe festgelegt wird, welche auch den steigenden Bedarf aufgrund von Elektrifizierung und Bevölkerungszuwachs berücksichtigt.

Mit dem neuen Energiegesetz werden auch lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) zugelassen. Endverbraucher, Erzeuger von Elektrizität aus erneuerbaren Energien und Speicherbetreiber können sich zu einer LEG (lokale Elektrizitätsgemeinschaft) zusammenschliessen, die selbst erzeugte Elektrizität innerhalb dieser Gemeinschaft absetzen und so Netzentgelte sparen. Der Hintergrund ist die Förderung der erneuerbaren Energien, damit verbunden ist aber auch eine Entsolidarisierung beim Tragen der entsprechenden Netzkosten, welche bewusst in Kauf genommen wird.

Schliesslich wird auch die Rückspeisevergütung für Photovoltaikanlagen harmonisiert. Wer PV-Strom einspeist, wird künftig schweizweit dieselbe Entschädigung dafür erhalten. Die Berechnung der Vergütung wird sich also ändern und die eug wird nicht mehr gleich viel vergüten, wie sie selbst für die Energie auf dem Markt bezahlt. Wie hoch die Vergütung effektiv sein und wie sie bestimmt wird, wie oft sie angepasst wird und wann diese Regelung in Kraft tritt, ist Teil der Verordnung.

Die Versorgung der Schweiz mit erneuerbarer Energie stellt eine enorme Herausforderung dar. Der Mantelerlass ist ein notwendiger, aber kleiner und nicht ausreichender Schritt zu diesem Ziel. Die Umsetzung auf Verordnungsstufe wird für den Erfolg des Mantelerlasses entscheidend sein – für die eug, die ganze Branche aber auch für Sie als Kundinnen und Kunden.

Roland Fürst, Verwaltungsratspräsident



## «Hohe Investitionen in den Umbau und Ausbau des Netzes»

### Das Wort des Geschäftsleiters

Im vergangenen Geschäftsjahr haben uns die Stromversorgungssicherheit, die vielen Anschlussgesuche und Installationsanzeigen sowie die Volatilität der Preise an den Energiemärkten stark beschäftigt.

Die Stromversorgungssicherheit bleibt ein zentrales Thema in der Energieversorgung. Dazu hat der Bundesrat verschiedene Massnahmen in die Wege geleitet oder bereits umgesetzt. Er hat ein Gesetz erarbeitet, damit die einheimische Stromproduktion rasch ausgebaut und die Energieeffizienz erhöht werden kann. Die Vorlage hat zudem das Ziel, dass die Verfahren beschleunigt werden können.

#### **Umbau und Ausbau des Netzes**

Zu lange hat die Politik vergessen, dass beim Ausbau der Stromproduktion auch das Netz angepasst werden muss. Die Schweizer Stromlandschaft verändert sich. Der Strom wird zunehmend dort produziert, wo die geografischen und klimatischen Bedingungen geeignet sind. Photovoltaikanlagen auf Hausdächern oder in den Bergen, Windanlagen im Jura oder Wasserkraft in den Alpen. Durch die dezentralen Produktionen geraten die Stromnetze an ihre Grenzen. Der Aufwand, das Netz zu stabilisieren, nimmt zu.

Bei der Netznutzung sind die grössten Kostentreiber der Umbau und Ausbau des Netzes aufgrund der vielen realisierten und geplanten Solaranlagen sowie Ladestationen für E-Fahrzeuge und neue Wärmepumpen sowie die gestiegenen Energiepreise für Verlust- und Regelenergie. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir 373 Anschlussgesuche und Installationsanzeigen bearbeitet. Wir rechnen damit, dass die Netznutzungstarife in den nächsten Jahren steigen werden. Neben den technischen Herausforderungen um die

Versorgungssicherheit jederzeit zu gewährleisten, kommen viele neue administrative Aufgaben auf uns zu.

#### **Smart Meter**

Smart Meter sind digitale Stromzähler. Im Rahmen der Energiestrategie 2050 des Bundes spielen die Smart Meter in Zukunft eine bedeutende Rolle in der Effizienzsteigerung des Energiesystems. So können intelligente Steuerungen beispielsweise die fluktuierende Elektrizitätserzeugung aus erneuerbaren Energien sowie den Stromverbrauch ausbalancieren. Dank Smart Metering ist Schluss mit Akontorechnungen. Das manuelle Stromablesen entfällt, da der Strombezug automatisch an die eug übermittelt wird. Dies macht es zum Beispiel bei Umzügen oder Tarifwechseln einfacher. Bis Ende 2027 erhält der grösste Teil der eug Kundinnen und Kunden einen Smart Meter.

#### **Abgaben**

Bei den Abgaben ist eine Entspannung des Preisniveaus ersichtlich. So sinkt der Tarif per 2025 für die allgemeinen Systemdienstleistungen (SDL) von 0.74 Rp./kWh auf 0.55 Rp./kWh. Der Tarif «Stromreserve» wird ebenfalls auf 2025 von 1.20 Rp./kWh auf 0.23 Rp./kWh reduziert.

#### **Energiegeschäft**

Die Energiebeschaffungskosten der eug stiegen für das Lieferjahr 2024 auf ein hohes Niveau. Die Unsicherheiten an den Energiemärkten sind weiterhin vorhanden und die Preise unterliegen starken Ausschlägen. Die eug beschafft mit Ausnahme der Energie aus eigenen und regionalen Photovoltaikanlagen sämtliche Energie am Markt. Um die Preispitzen zu dämpfen, kauft die eug für die Grundversorgung in mehreren Tranchen und über mehrere Jahre gestaffelt ein. Diese Beschaffungsstrategie reduziert das Risiko und



glättet die Preisschwankungen. Das Preisniveau an den Energiemärkten ist seit anfangs 2024 stark gesunken. Aufgrund dieser Marktsituation hat die eug bereits mehrere Energietranchen bis ins Lieferjahr 2030 beschafft.

Ab 2025 erwarten wir bei den Energiepreisen wieder eine leichte Entspannung. Ab 2026 sollten die Energiepreise in der Grundversorgung nochmals sinken.

#### Erfolgreiche neue Dienstleistungsmandate

Der eug wurden per 1.1.2023 zwei neue Dienstleistungsmandate anvertraut. So haben wir für die HEnergy Härkingen HEH die Geschäftsführung, die Energieverrechnung, den Betrieb des Kundencenters, das Inkasso und die Führung der Finanzbuchhaltung übernommen. Für die Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen sind wir für die Geschäfts- und Betriebsführung verantwortlich. Beide Mandate konnten wir erfolgreich zur Zufriedenheit der beiden Kunden aufbauen und in den normalen Betrieb überführen. Für die Elektra Neuendorf erbringen wir seit vielen Jahre im Bereich Energieverrechnung, Betrieb des Kundencenters, Inkasso und Finanzen unsere Dienstleistungen.

Jörg Dietschi, Geschäftsleiter

## Facts und Figures

### Boningen

Einwohner	813
Netzabsatz (GWh)	6.50
Trafostationen	6
Verteilkabinen	50
Anschlüsse	248
PV-Anlagen	29
Inst. PV-Leistung (kVA)	387
Kandelaber	170
Leuchten	185

### Gunzgen

Einwohner	1'717
Netzabsatz (GWh)	12.58
Trafostationen	14
Verteilkabinen	85
Anschlüsse	461
PV-Anlagen	49
Inst. PV-Leistung (kVA)	1'483
Kandelaber	244
Leuchten	281

### Hägendorf

Einwohner	5'291
Netzabsatz (GWh)	31.81
Trafostationen	27
Verteilkabinen	246
Anschlüsse	1'361
PV-Anlagen	141
Inst. PV-Leistung (kVA)	4'377
Kandelaber	873
Leuchten	955

### Kappel

Einwohner	3'530
Netzabsatz (GWh)	11.36
Trafostationen	13
Verteilkabinen	148
Anschlüsse	716
PV-Anlagen	77
Inst. PV-Leistung (kVA)	1'488
Kandelaber	429
Leuchten	474





## Energiegeschäft

Gemäss Bundesamt für Energie stieg die Elektrizitätsproduktion (Landeserzeugung) 2023 um 13.5% auf einen neuen Rekordwert von 72.1 Mrd. kWh (2022: 63.5 Mrd. kWh). Nach Abzug des Verbrauchs der Speicherpumpen von 5.4 Mrd. kWh ergibt sich eine Nettoerzeugung von 66.7 Mrd. kWh. In allen Quartalen des Jahres lag die Landeserzeugung über dem entsprechenden Vorjahreswert (+9.8%; +7.4%; +17.6%; +18.7%).

Die Wasserkraftanlagen (Laufkraftwerke und Speicherkraftwerke) produzierten 21.7% mehr Elektrizität als im Vorjahr (Laufkraftwerke +12.9%, Speicherkraftwerke +29.3%). Mit 40.8 Mrd. kWh war dies nach dem Rekordjahr 2001 (42.3 Mrd. kWh) das zweithöchste Produktionsergebnis der Wasserkraftanlagen.

Die Stromproduktion der vier schweizerischen Kernkraftwerke stieg um 1.0% auf 23.3 Mrd. kWh (2022: 23.1 Mrd. kWh). 2023 lag die Verfügbarkeit des schweizerischen Kernkraftwerkparks bei 90.0% (2022: 89.5%).

An der gesamten Elektrizitätsproduktion waren die Wasserkraftwerke zu 56.6% (davon Laufkraftwerke 24.3%, Speicherkraftwerke 32.3%), die Kernkraftwerke zu 32.4% sowie die konventionell-thermischen und erneuerbaren Anlagen zu 11.0% beteiligt.

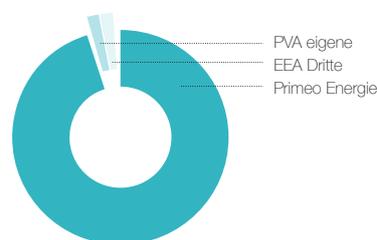
### Total Energievertrieb (kWh)

Geschäftsjahr	Total	Abweichung	in %
2019/20	59'955'871	1'253'284	2.13%
2020/21	60'915'588	959'717	1.60%
2021/22	60'158'630	-756'958	-1.24%
2022/23	55'985'878	-4'172'752	-6.94%
2023/24	55'427'096	-558'782	-1.00%

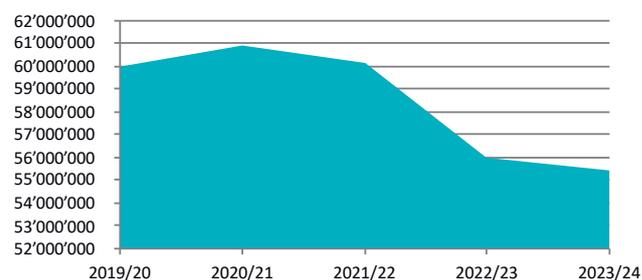
Bei physikalischen Importen von 27.5 Mrd. kWh und physikalischen Exporten von 33.9 Mrd. kWh ergab sich 2023 ein Exportüberschuss von 6.4 Mrd. kWh (2022: Importüberschuss von 3.4 Mrd. kWh). Im ersten und im vierten Quartal (Winterquartale) importierte die Schweiz per Saldo 0.6 Mrd. kWh (2022: 5.6 Mrd. kWh), im zweiten und dritten Quartal exportierte sie per Saldo 7.0 Mrd. kWh (2022: 2.2 Mrd. kWh).

Die Energiebeschaffung der eug erreichte im Berichtsjahr 55'427'096 kWh. Das sind 558'782 kWh (1.0%) weniger als im Vorjahr. Aus eigenen Photovoltaikanlagen sank die Stromproduktion auf 1'483'630 kWh. Das sind 152'956 kWh oder 9.4% weniger als im Vorjahr. Zusammen mit der Einspeisung von Dritten erreichte die PV-Produktion im Netz der eug einen Anteil von 6.2%. Der Hauptanteil von 93.8% wurde via Primeo Energie AG beschafft.

### Beschaffungsquellen



### Energieabsatz Total



«Stromverbrauch ist im eug Gebiet gesunken»



## Netzgeschäft

Gemäss Bundesamt für Energie lag der Landesverbrauch 2023 bei 60.3 Mrd. kWh. Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4.2 Mrd. kWh ergibt sich ein Stromendverbrauch von 56.1 Mrd. kWh. Das sind 1.7% oder 1.0 Mrd. kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 200'000 Haushalten) weniger als 2022 (57.0 Mrd. kWh). Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr betragen -3.8% im ersten Quartal, -2.5% im zweiten, -1.9% im dritten und +1.5% im vierten Quartal.

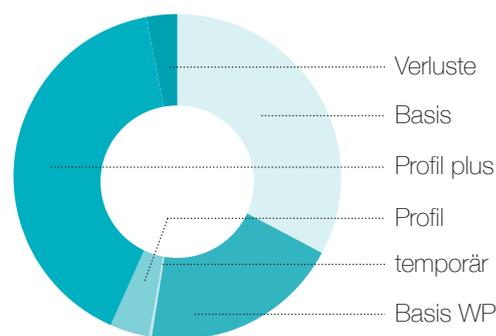
Der Netzabsatz der eug erreichte bei 64'140'297 kWh einen Minderabsatz von 1.4% gegenüber Vorjahr. Zum Minderabsatz beigetragen hat das Haushaltsegment mit seinen Tarifen Basis und Basis WP. Insgesamt lagen die Haushalte mit 591'529 kWh 1.7% unter dem Vorjahr. Die milde Witterung hat dazu beigetragen, dass bei den Basisstarifen trotz mehr Wärmepumpen die Mengen zurückgegangen sind.

Das Segment Gewerbe lag mit 29.4% über dem Vorjahr. Der Ursache liegt hier bei Kunden, welche aufgrund ihres Bezugs vom Basisstarif in den Profiltarif mit Leistung umgeteilt wurden. Im Segment Profil plus mit ihren vielfach industriell

ausgerichteten Kunden, konnten 875'929 kWh (-3.3%) weniger abgesetzt werden als im Vorjahr.

Die höchste Netzlast wurde mit 12'427 kW am 4. Dezember 2023, um 13:00 Uhr erreicht. Die Höchstmarke des Vorjahres wurde somit um 374 kW unterschritten.

Netzumsatz pro Kundengruppe



### Total Netzvertrieb (kWh)

Tarife		2023/24	2022/23		
Basis	32.89%	21'093'403	21'649'514	-556'111	-2.6%
Basis WP	19.66%	12'610'004	12'711'997	-101'993	-0.8%
Basis temp.	0.50%	317'876	251'301	66'575	26.5%
Profil	3.81%	2'446'089	1'890'751	555'338	29.4%
Profil plus	40.18%	25'774'344	26'650'273	-875'929	-3.3%
Wirkverluste	2.96%	1'898'581	1'925'947	-27'367	-1.4%
<b>Total Netzabsatz</b>	<b>100.00%</b>	<b>64'140'297</b>	<b>65'079'783</b>	<b>-939'487</b>	<b>-1.4%</b>



# Technik und Betrieb 23/24

Im Leitungsnetz wurden umfangreiche Investitionen getätigt:

Hägendorf	Netzverstärkung Bachstrasse zu KAB 301
	Umrüstung LED Etappe 1 (211 Leuchten)
	Ersatz VK KAB 432 Hä KVK Weinholdenweg-Wächterweg
	Anpassungen Netz und Beleuchtung Gäustrasse
	Anpassungen Beleuchtung Velo-Furt KS Solothurnerstrasse
	Netzverstärkung Ringstrasse (Verschaltung Sanierung Bahnhof)
Kappel	Neue VK Dachsmatt
	Neue VK Grossmatt und Leitungsumverlegung Gasthof Kreuz
	Ersatz VK Hägendorfstrasse
	Anpassungen Netz und Beleuchtung Hägendorfstrasse
	Umrüstung LED Etappe 1 (114 Leuchten)
Gunzgen	Mittelgäustrasse, Beleuchtung
	Ersatz VK Aeschweg 1 und Netzverstärkung
	Netzverstärkung Markstrasse
	Neue VK Banacker-Sonnfeldweg, Neuerschliessung
	Netzverstärkung Allmendstrasse
Boningen	Ersatz VK KAB 275 Breite Süd
	Ersatz VK KAB 24 Fahrweg
	Ersatz VK KAB 44 Fülenbacherstrasse Ost
	Umrüstung LED Etappe 1 (67 Leuchten)

## Trafostationen

Hägendorf	TS Rolli, Ersatz MS, NS-Anlage und Trafo
Gunzgen	TS Dorf, Ersatz MS, NS-Anlage und Trafo
	TS Marbet, Ersatz MS

## Versorgungsunterbrüche

Im Berichtsjahr kam es zu zwei kleinen Ausfällen, einmal wegen eines Muffen-Schadens einer Hauszuleitung und einem kleineren Ausfall von 4 Hausanschlüssen nach einem Brand.

Zu einem grösseren Netzausfall im Zentrum von Hägendorf kam es in Folge unsachgemässen Tiefbauarbeiten mit Schaden an der 16kV Leitung von Primeo Energie. Dazu kamen 30 reguläre Ausschaltungen wegen Arbeiten im Netz.

## Unterhalt, Reparatur und Ersatz

Die fälligen Unterhaltsarbeiten an unseren Trafostationen, Verteilkabinen und Kabelschächten wurden wie geplant ausgeführt.

Unser Leuchtenpark umfasst 1895 Leuchtpunkte, davon sind 507 LED Beleuchtungskörper. Im Berichtsjahr wurden 190 Leuchtmittel ersetzt, 392 auf LED umgerüstet und an 106 Kandelabern wurden Korrosionsschutzarbeiten im Sockelbereich ausgeführt.

Mit den diversen neuen ZEV Anlagen wurden total 4 Messstellen weniger installiert, womit unser Zählerpark auf 6'196 Apparate geschrumpft ist.

Die technischen Einrichtungen in den Transformatorenstationen haben folgendes Durchschnittsalter:  
Schaltanlagen: 24.8 Jahre, Transformatoren: 27.9 Jahre

## Eigenproduktion

Im Berichtsjahr konnte die eug keine neuen Photovoltaikanlagen errichten. Somit besitzt die eug weiterhin 14 eigene PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 1'776.4 kWp.

## Energiewende

Der Abbau von fossilen Energieträgern bedeutet, dass die Heizsysteme auf Wärmepumpen umgestellt, vermehrt elektrische Fahrzeuge angeschafft und Photovoltaikanlagen installiert werden. Alle diese Verbraucher bzw. Erzeuger müssen an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden. Damit das Netz die zusätzlichen Bedürfnisse abdecken kann, muss es ausgebaut und angepasst werden. Es ist auch für die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit wichtig, dass solche Installationen gemeldet werden müssen, wie es in der Niederspannungsinstallationsverordnung und den Werkvorschriften vorgeschrieben ist. Im Berichtsjahr wurden 373 Installationsanzeigen behandelt.

Im Netz der eug sind aktuell 296 PV-Anlagen mit einer Leistung von 7'735 kWp installiert und 25 Plug&Play Solaranlagen mit max. 600W.

Gemeldet sind 174 Ladestationen für die E-Mobilität und vom verbilligten Tarif «eug Basis flex» profitieren über 1'180 Kunden mit Wärmepumpen.

## Gutschein-Aktion anlässlich der GV 2023

Der VR sprach sich auch im vergangenen Jahr wieder für den Gewerbegutschein aus. Dieser konnte bis zum 31. Dezember 2023 beim heimischen Gewerbe eingelöst werden. Von 875 verschickten Bons à CHF 50 fanden 663 (VJ 546) oder 76% (VJ 77%) den Weg zurück in die eug. Das bedeutet, dass wir im Namen unserer Genossenschafter stolze CHF 33'150 (VJ CHF 27'300) an die an der Gutschein-Aktion teilnehmenden Gewerbebetriebe überweisen konnten!



# Bemerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

## Erfolgsrechnung

**Energie.** Der Energieertrag liegt mit CHF 8.7 Mio. rund 1.7% über Budget. Trotz Mengenrückgang erhöhte sich der Erlös in Franken, was auf die neuen Preise per 1.1.2024 zurückzuführen ist. Es ist anzufügen, dass auch die Beschaffungspreise entsprechend angestiegen sind.

**Netznutzung.** Das Entgelt für die Netznutzung liegt im Geschäftsjahr mit CHF 5.2 Mio. 2% über Budget. Begründet ist dies mit dem höheren Ansatz bei den Systemdienstleistungen und der neuen Abgabe für die Stromreserve.

**Abgaben.** Auf Grund des Mengenrückgangs liegen die Gemeindeabgaben und die Bundesabgaben unter den budgetierten Werten.

**Übrige Erträge.** Die Erträge aus Dienstleistungen sind gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegen. Weiter sind in dieser Position Weiterverrechnungen enthalten. Witterungsbedingt produzierten unsere eigenen PV-Anlagen im Vergleich zum Vorjahr weniger Strom. Ihr Anteil an der gesamten Energiebeschaffung lag im Geschäftsjahr bei 2.33%.

**Ertragsminderungen.** Die Erhöhung der Wertberichtigung auf den ausstehenden Forderungen belastet die Jahresrechnung mit TCHF 185.

**Bruttogewinn.** Mit CHF 3.4 Mio. liegt der Bruttogewinn im budgetierten Rahmen.

**Betriebsaufwand.** Der Unterhalt am Versorgungsnetz wurde auch im abgeschlossenen Jahr wie geplant vorgenommen. Der erhöhte Aufwand für Unterhalt und Reparaturen ist auf die Umrüstung der OeB auf LED zurückzuführen.

**Abschreibungen.** Die Abschreibungen wurden nach den geltenden Höchstansätzen seitens Steueramt vorgenommen und belaufen sich im Geschäftsjahr auf TCHF 386 und erreichten die budgetierten Werte nicht. Begründet ist dies durch fehlende Investitionsmöglichkeiten im Zubau weiterer PV-Anlagen sowie terminliche Verschiebungen von Projekten.

**Finanzerfolg.** Die Zinserträge aus den Termin- und Festgeldanlagen bestimmen den Finanzerfolg.

**Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg.** Die ersten Etappen der Umrüstung OeB auf LED konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr ausgeführt werden. Daher wurden TCHF 75 an Rückstellungen aufgelöst. Weiter wurden nach Eingang der definitiven Veranlagungen Steuerrückstellungen aus den Vorjahren aufgelöst. Für die künftigen Investitionen ins Netz wurde ein Betrag von TCHF 230 zurückgestellt.

**Jahresgewinn.** Das Jahresergebnis liegt mit TCHF 32 knapp über Budget.

## Bilanz

**Umlaufvermögen.** Das Umlaufvermögen hat gegenüber dem Vorjahr um rund TCHF 220 abgenommen. Begründet ist dies unter anderem durch die Umgliederung von kurzfristigen Festgeldanlagen in mehrjährige Termingeldanlagen. Die Forderungen per Stichtag liegen um 1.6 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Grund dafür sind die neuen Energiepreise seit 1.1.2023 sowie die erneute Erhöhung per 1.1.2024. Der steuerlich zulässige Rückstellungsbetrag erhöht sich daher entsprechend. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen konnten wieder reduziert werden. Die Vorauszahlung an den Energielieferanten konnte aufgehoben werden.

**Anlagevermögen.** Die Investitionen im 2023/24 fielen mit TCHF 134 für mobile Sachanlagen und mit TCHF 1'053 für immobile Sachanlagen deutlich tiefer aus, als budgetiert. Die detaillierten Zahlen zum Anlagevermögen können dem Anhang entnommen werden.

**Fremdkapital.** Die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist auf die höheren Vorliegerkosten und Energieeinkäufe zurückzuführen. Die Rückstellung für die Umrüstung der OeB auf LED konnte um 25% reduziert werden. Neu gebildet wurde eine Rückstellung für das künftige Netz. Ausserdem wurde die Garantierückstellung erhöht.

**Eigenkapital.** Die Genossenschaft wächst weiter an. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr konnten 864 neue Anteilsscheine ausgegeben werden; 42 wurden retourniert. Das Kapital ist somit um CHF 82'200 angewachsen. Die Anzahl GenossenschafterInnen per 31.3.2024 beträgt neu 952 (VJ 793). Nach Verbuchung der letztjährigen Gewinnverwendung gemäss GV-Beschluss beträgt der gesetzliche Reservefonds TCHF 100 und der freie Reservefonds TCHF 6'535. Das Eigenkapital der eug liegt per Stichtag bei TCHF 6'890 (VJ 6'785), was 45% (VJ 49%) der Bilanzsumme entspricht.



# Bilanz

Aktiven	31.03.2024		31.03.2023	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	5'737'096		6'813'204	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'920'804		3'283'864	
Forderungen gegenüber Beteiligungen	5) 99'196		125'611	
Delkredere	-516'000		-331'000	
übrige Forderungen	25'267		117'320	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	111'249		47'780	
Aktive Rechnungsabgrenzung	171'142		712'767	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10'548'754</b>	<b>68.6</b>	<b>10'769'547</b>	<b>78.1</b>
Finanzanlagen	1'004'390		4'359	
Beteiligungen	3) 140'000		140'000	
Mobile Sachanlagen	4) 215'904		208'104	
Immobilien Sachanlagen	4) 3'457'906		2'664'764	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4'818'201</b>	<b>31.4</b>	<b>3'017'227</b>	<b>21.9</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>15'366'955</b>	<b>100.0</b>	<b>13'786'774</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'067'290		1'854'949	
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	5) 87'990		61'957	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	26'967		23'914	
Passive Rechnungsabgrenzungen	210'105		98'825	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'392'351</b>	<b>22.1</b>	<b>2'039'645</b>	<b>14.8</b>
Rückstellungen	5'085'000		4'962'300	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'085'000</b>	<b>33.1</b>	<b>4'962'300</b>	<b>36.0</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>8'477'351</b>	<b>55.2</b>	<b>7'001'945</b>	<b>50.8</b>
Genossenschaftskapital	211'700		129'500	
Gesetzlicher Reservefonds	100'000		6'605'000	
Freier Reservefonds	6'535'000		0	
Gewinnvortrag	11'264		9'075	
Jahresgewinn	31'640		41'253	
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'889'603</b>	<b>44.8</b>	<b>6'784'829</b>	<b>49.2</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>15'366'955</b>	<b>100.0</b>	<b>13'786'774</b>	<b>100.0</b>

Bei den im Jahresbericht wiedergegebenen Zahlen handelt es sich um Beträge, die auf ganze Franken gerundet wurden. Bei der Addition der ausgewiesenen Werte können sich deshalb Rundungsdifferenzen zu den Totalbeträgen ergeben.

# Erfolgsrechnung

	2023/2024		2022/2023	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag aus Energie und Netznutzung	15'699'270		11'139'026	
Übriger Ertrag	956'961		576'776	
Ertragsminderungen	-249'813		-101'420	
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>16'406'418</b>	<b>100.0</b>	<b>11'614'382</b>	<b>100.0</b>
Aufwand Energie und Netz	13'041'714		8'793'351	
<b>Warenaufwand</b>	<b>13'041'714</b>	<b>79.5</b>	<b>8'793'351</b>	<b>75.7</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>3'364'704</b>	<b>20.5</b>	<b>2'821'031</b>	<b>24.3</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'504'896</b>	<b>9.2</b>	<b>1'399'139</b>	<b>12.0</b>
Unterhalt, Reparaturen	747'530		409'138	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	434'019		439'136	
Werbeaufwand	74'215		92'266	
Sonstiger Betriebsaufwand	52'697		86'696	
<b>übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'308'461</b>	<b>8.0</b>	<b>1'027'236</b>	<b>8.8</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>386'161</b>	<b>2.4</b>	<b>337'448</b>	<b>2.9</b>
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern</b>	<b>165'186</b>	<b>1.0</b>	<b>57'208</b>	<b>0.5</b>
Finanzertrag	43'967		6'990	
Finanzaufwand	-8'026		-11'867	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>35'941</b>	<b>0.2</b>	<b>-4'877</b>	<b>0.0</b>
Betriebsfremder Ertrag	9'223		9'223	
<b>Betriebsfremder Erfolg</b>	<b>9'223</b>	<b>0.1</b>	<b>9'223</b>	<b>0.1</b>
Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag	86'988		700	
Ausserordentlicher/periodenfremder Aufwand	-230'699		0	
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-143'710</b>	<b>-0.9</b>	<b>700</b>	<b>0.0</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>66'640</b>	<b>0.4</b>	<b>62'253</b>	<b>0.5</b>
<b>Ertrags- und Kapitalsteuer</b>	<b>-35'000</b>	<b>-0.2</b>	<b>-21'000</b>	<b>-0.2</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>31'640</b>	<b>0.2</b>	<b>41'253</b>	<b>0.4</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

## 2. Anzahl Mitarbeitende

	31.03.2024	31.03.2023
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	11,70	9,70

## 3. Direkte und indirekte Beteiligung

Firma, Rechtsform, Sitz	31.03.2024		31.03.2023	
	Kapital-Anteil in %	Stimm-Anteil in %	Kapital-Anteil in %	Stimm-Anteil in %
eug INFRA AG, 4616 Kappel	100.00	100.00	100.00	100.00
Elefit GmbH, 4616 Kappel	66.66	66.66	66.66	66.66

## 4. Anlagevermögen

Nummer	Bezeichnung	Buchwert	Investition/	Umgliederung	Buchwert vor	Abschreibungen		Buchwert
		01.04.23	Desinvestition		Abschreibung	In %	CHF	31.03.24
		CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
14020	Anteilschein RB Untergäu	200	0	0	200	0	0	200
14200	200 N-Aktien eug INFRA AG	100'000	0	0	100'000	0	0	100'000
14210	40'000 Stammkapital Elefit GmbH	40'000	0	0	40'000	0	0	40'000
14100	Anlagekonto RB Untergäu	4'158	31	0	4'189	0	0	4'189
14110	Termingeldanlage RB Untergäu	0	1'000'000	0	1'000'000	0	0	1'000'000
14130	Arbeitgeberbeitragsreserve	1	0	0	1	0	0	1
<b>140</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>144'359</b>	<b>1'000'031</b>	<b>0</b>	<b>1'144'390</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'144'390</b>
15100	Betriebsmobiliar	30'800	14'693	0	45'493	25	11'393	34'100
15130	Büromobiliar	25'500	0	0	25'500	25	6'400	19'100
15210	EDV-Anlage	500	0	0	500	40	200	300
15220	Netzinformationssystem NIS	1	0	0	1	40	0	1
15250	Messgeräte	7'100	3'289	0	10'389	40	4'189	6'200
15260	Software	1	0	0	1	40	0	1
15300	Motorfahrzeuge	65'100	38'788	0	103'888	40	41'588	62'300
15400	Werkzeuge	1	0	0	1	45	0	1
15600	Zähler/Empfänger	69'700	42'900	0	112'600	40	45'000	67'600
15610	Sendeanlagen	400	34'245	0	34'645	40	13'845	20'800
15620	Verbindungen	8'700	200	0	8'900	40	3'600	5'300
15630	Uebermittlungsgeräte	1	0	0	1	40	0	1
15640	Ablesegeräte	300	0	0	300	40	100	200
<b>150</b>	<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>208'104</b>	<b>134'116</b>	<b>0</b>	<b>342'220</b>	<b>37</b>	<b>126'316</b>	<b>215'904</b>



Nummer	Bezeichnung	Buchwert	Investition/	Umgliederung	Buchwert vor	Abschreibungen		Buchwert
		01.04.23	Desinvestition		Abschreibung	In %	CHF	31.03.24
		CHF	CHF	CHF	CHF			CHF
Überträge								
140	Finanzanlagen	144'359	1'000'031	0	1'144'390	0	0	1'144'390
150	Total Mobile Sachanlagen	208'104	134'116	0	342'220	37	126'316	215'904
16000	Verwaltungsgebäude	132'700	0		132'700	4	5'300	127'400
16100	PV-Anlagen	141'360	0	0	141'360	div'	22'720	118'640
16170	PV-Anlagen in Bau	0	0	0	0	0	0	0
16190	Strom-Tankstelle	2'200	0	0	2'200	8	150	2'050
16200	Trafostationen (Gebäude)	59'100	148'560	-82'914	124'746	8	10'046	114'700
16210	Land zu Trafostationen	292'560	0	0	292'560	0	0	292'560
16230	Trafostationen (nur Elektrik)	584'100	258'155	32'449	874'704	10	87'504	787'200
16270	Trafostationen im Bau	34'538	0	50'465	85'003	0	0	85'003
16300	Leitungsnetz (Altbestand) NS	497'200	545'815	-36'773	1'006'242	10	100'642	905'600
16370	Leitungsnetz im Bau NS	183'465	0	36'773	220'238	0	0	220'238
16400	OeB/Kandelaber	146'500	100'457	87'926	334'884	10	33'484	301'400
16470	OeB im Bau	89'309	0	-87'926	1'383	0	0	1'383
16809	Land für allgemeine Nutzung	501'732	0	0	501'732	0	0	501'732
160	Total Immobiler Sachanlagen	2'664'764	1'052'988	0	3'717'752	8	259'846	3'457'906
14	Total Anlagevermögen	3'017'227	2'187'134	0	5'204'362	7	386'161	4'818'200

5. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		31.03.2024	31.03.2023
Forderungen gegenüber Beteiligungen	Zinssatz	1.50%	0.00%
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	Zinssatz	1.50%	0.00%

6. Angaben und Erläuterungen zu ausserordentlichen oder periodenfremden Positionen		31.03.2024	31.03.2023
Auflösung Rückstellungen Steuern Vorjahre	CHF	9'960	CHF -
Buchgewinn Verkauf Anlagevermögen	CHF	2'000	CHF -
Auflösung Rückstellung Umrüstung OeB auf LED	CHF	75'000	CHF -
Diverses	CHF	29	CHF 700
<b>Total ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag</b>	CHF	86'988	CHF 700

Bildung Rückstellung Netz Zukunft 2030	CHF	230'000	CHF -
Diverses	CHF	699	CHF -
<b>Total ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand</b>	CHF	230'699	CHF -

7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung		31.03.2024	31.03.2023
Bilanziert unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	CHF	16'179	CHF -

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		keine	keine
---	--	-------	-------

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision



**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Generalversammlung der  
eug Elektra Untergäu Genossenschaft  
4616 Kappel SO

thv AG  
Ziegelrain 29  
5001 Aarau  
Telefon +41 62 837 17 17  
Telefax +41 62 837 17 77  
thv.aarau@thv.ch  
www.thv.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der eug Elektra Untergäu Genossenschaft für das am 31. März 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 12. Mai 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 16. Mai 2024

thv AG  
Wirtschaftsprüfung

Philipp Hunziker  
Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte  
Treuhandler mit eidg. FA

Adrian Scholze  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

### Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



# Trafo 1

## Gewinnverwendung

	2023/2024	2022/2023
	CHF	CHF
Jahresgewinn	31'639.59	41'253.48
Gewinnvortrag vom Vorjahr	11'263.87	9'075.39
Bilanzgewinn	42'903.46	50'328.87
Anteilscheinzinsen 7%	-14'819.00	-9'065.00
Umgliederung gesetzlicher Reservefonds *	0.00	-6'505'000.00
in freien Reservefonds	0.00	6'505'000.00
Zuweisung in freien Reservefonds	-10'000.00	-30'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	18'084.46	11'263.87

\* Die Umgliederung aus dem gesetzlichen Reservefonds in den freien Reservefonds erfolgt auf Grund des neuen Obligationenrechts gültig ab 1.1.2023

## Anträge an die ordentliche Generalversammlung der eug Elektra Untergäu Genossenschaft vom 21. August 2024

### Traktandum 1

Der Generalversammlung wird Antrag gestellt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023/2024 sowie den Bericht der Kontrollstelle zu genehmigen.

### Traktandum 2

In Übereinstimmung mit der Kontrollstelle wird der Generalversammlung vorgeschlagen, den Organen Entlastung zu erteilen.

### Traktandum 3

Der Generalversammlung wird beantragt, einen Anteil-scheinzins von 7% auszurichten.

### Traktandum 4

Der Generalversammlung wird Antrag gestellt, den Bilanzge-winn des Geschäftsjahres 2023/2024 wie oben aufgeführt zu verwenden.

### Traktandum 5

Wahlvorschlag Revisionsstelle:  
thv AG, Aarau

## Organe der eug Elektra Untergäu Genossenschaft

### **Verwaltungsrat**

(gewählt bis 2025)

Roland Fürst, Gunzgen  
Präsident

Rolf Liniger, Hägendorf  
Vize-Präsident

Daniel Bärlocher, Hägendorf  
Rolf Bigler, Boningen  
Peter Eggimann, Hägendorf  
Patrick Ritter, Kappel

### **Mitarbeitende**

Jörg Dietschi  
Geschäftsleiter

Isabelle Wangart  
Leitung Finanzen

Simon D'Orazio  
Leitung Technik

Mike Stucki  
Leitung Mandate

Anton Lack  
Roland Mettler  
Silvan Oeggerli  
Denise Ritter  
Pascal Rötheli  
Irène von Arx  
Reto Woodtli  
Samira Müller

### **Revisionsstelle**

(gewählt bis 2024)

thv AG, Aarau



eug Elektra Untergäu  
Genossenschaft  
Dorfstrasse 32  
4616 Kappel

Tel. 062 2092950  
Fax 062 2092951  
strom@eug.ch  
www.eug.ch